

Traktandum 1 – Jahresbericht des Präsidenten

Es ist kaum in Worte zu fassen, und doch versuche ich gerne, euch so gut wie möglich einen Jahresbericht zu präsentieren. Ich möchte euch ein paar Fakten liefern.

Zurzeit sind wir rund 140 Spielerinnen und Spieler, die in irgendeiner Form in irgendeiner Mannschaft spielen. Von denen sind wiederum 118 Personen Mitglied dieses Vereins. Die anderen werden demnächst einen Teil von uns werden. Von den 118 haben wiederum 60 eine Spielerlizenz. Von den 60 Lizenzierten spielen 21 bei den Herren, die übrigen 39 entweder in der U9,U11 oder der U13.

Der jüngste im Verein ist 2 ½-jährig, der älteste geht gegen die 47 zu.

In unserem Club sind rund 20 Nationen vertreten, darunter Italien, Deutschland, Spanien, Nepal, Österreich, Ungarn, Israel, England, Polen, Frankreich, Serbien, Bosnien, Thailand, Puerto Rico und die USA. Wir haben gezeigt, dass wir alle eine Leidenschaft teilen und dasselbe Blut haben.

Wir haben einen Vorstand von 5 Personen, der weitaus mehr macht, als es in anderen Vereinen üblich ist. Wir hatten dieses Jahr sicher über 10 Vorstandssitzungen, die wiederum mehrere Stunden dauerten – und das lag sicher nicht immer an meinen Monologen ... Nicht immer sind wir einer Meinung und doch können wir alle Kompromisse eingehen.

Es vergeht kaum ein Tag, an dem wir uns nicht schreiben, obwohl ich seit gut 3 Wochen kein WhatsApp mehr habe. Ich allein besitze mittlerweile rund 23 WhatsApp-Gruppen, jeweils eine pro Team, eine für den Vorstand und und und.

Viel Projekte wurden realisiert, so beispielsweise das 4x4-Turnier, die Tänzerinnen oder die internen Kids-Turniere. Zahlreiche Projekt-Ideen werden noch kommen, viele weitere werden noch warten müssen ...

5 Mannschaften konnten an der Meisterschaft 18/19 teilnehmen. Vielen herzlichen Dank an die Spieler und Trainer für ihren unermüdlichen Einsatz. Die U9,U11 und die U13 dürfen jedoch noch ein Turnier spielen. Die Herren schlossen mit dem sehr guten 3. Platz in ihrer Liga ab, die U17 erreichte sogar Platz 1 in ihrer Liga.

5 Trainer und 4 Assistenten konnten wir an uns binden.

Ein besonderer Dank geht auch an Mike für seine 19 für uns gepfiffenen Ligaspiele. Das ist echt grosse Klasse.

Egal, wie viel Zeit ich nun investiert habe, egal, wie viele Meetings ich gehabt habe, es hats sich gelohnt, denn der Verein ist mehr als nur ein Verein. Er ist Leben!

Durchschnittlich melden sich noch immer mindestens zwei neue Spieler/innen pro Woche per WhatsApp, Mail oder Telefon.

Dank euch durfte ich an der IG Sport HV für unseren Verein einen Zustupf für hervorragende Vereinsleistungen in der Höhe von 1'000.- Franken entgegennehmen.

Dank dem Verein und unserem Netzwerk konnten wir auch abseits des Feldes helfen. Denn auch das ist für uns sehr wichtig.

Wir konnten sogar einen Basketballspieler aus Amerika für eine gewisse Zeit als Gast bei uns haben. Dieser hat wiederum das eine oder andere Mal ein Jugendtraining übernommen oder ist mal in ein Herrentraining vorbeigegangen.

Über unser Netzwerk in den sozialen Medien konnten wir Kontakt zu Martina Gomes aufnehmen, die übrigens aus Amriswil kommt und bei GC Nati B Captain ist. Sie wird das eine oder andere Mal an einem unserer Events anzutreffen sein.

Dank unserer tollen Zusammenarbeit durften unsere Tanzwerkstatt-Tänzerinnen mit 21 Tänzerinnen beim ProBasket Classic Cup auftreten. Mit unserem Shirt ... Ich durfte mit den Präsidenten der Nati A und B auf gleicher Höhe diskutieren... wir werden sicher einmal eingeladen.

Ich durfte im vergangenen Jahr viele tolle Ereignisse erleben, die das weniger Schöne bei weitem übertreffen.

Doch ... Bei aller Liebe zum Basketball, vergesst bitte nicht: Wir sind alle berufstätig und haben Familien. Und doch geben wir einfach alles, was wir können.